

Tel.: 0361 265 84 33

Fax: 0361 265 84350

Mail: [buero@tlpe.de](mailto:buero@tlpe.de)

Web: [www.tlpe.de](http://www.tlpe.de)

Datum: 03.01.2026

## **Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Thüringer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (TLPE e.V.) im Jahr 2025**

Das Jahr 2025 war ein Jahr voller schöner Augenblicke. Wir sind 25 Jahre alt geworden und wir sind stolz auf das Erreichte.

### **Selbsthilfearbeit**

Selbsthilfeprojekte:

Im vergangenen Jahr setzten wir unsere Arbeit an dem Projekt „digitaler Selbsthilfekompass“ weiter fort. Viele Informationen erhielten wir von den Nutzern und wurden auf der Homepage eingepflegt bzw. programmiert. So wächst unsere Seite Stück für Stück. (<https://de-anima.de/>) und über die Resonanz freuten wir uns ganz besonders.

Das Projekt „Selbsthilfe mobil Thüringen“ wurde im Jahr 2025 durch Edith Handschuh weitergeführt. Dabei wurde die Arbeit immer wieder durch die Krebserkrankung und den Erholungspausen unterbrochen. Die Recherchearbeiten gestalten sich recht schwierig und die bereits geführten Gespräche, Telefonate und Treffen erzielten bis jetzt nicht den erhofften Erfolg. Besonders im ländlichen Raum ist die Scheu recht groß. Gesundheitliche Selbsthilfe werden wir neu überdenken. Wir werden auch hier weiter berichten.

Die Personalstelle als Bürokoordinatorin füllt Frau Katrin Handschuh hervorragend aus. Der ständige Kontakt mit vorhandenen Selbsthilfegruppen und auch die Suche nach weiteren Selbsthilfeakteuren wirkten sich positiv aus. So gelang es nach intensiver Suche die Selbsthilfegruppe „Autismus verstehen“, „Offener Treff Sauerdornweg“ und „Kreativ ins Gespräch kommen“ neu zu initiieren. Viele neue Kontakte speziell in der jungen Selbsthilfe konnten wir durch die sozialen Medien erreichen. Daraus entstanden

auch persönliche Treffen und wir informierten auch hier über die positive Wirkung von Selbsthilfe.

Durch verschiedene Aktivitäten, wie ein Zoobesuch oder ein Wandertag zum Schloss Molsdorf, Waldbaden, Besuch von anderen Verbänden und Fachtagen schufen wir eine Plattform zum Austausch über die Selbsthilfe und interessierten Bürgern. Wir nahmen hier viele Anregungen für unsere weitere Arbeit mit und werden sie in dem kommenden Jahr umsetzen. Im Artium der Stadtwerke fand eine Selbsthilfekonferenz statt, die interessierten Bürgern einen Einblick in die Selbsthilfearbeit und deren Vielfältigkeit gab.

Die Woche der seelischen Gesundheit findet jedes Jahr im Oktober statt und wir waren mit einem Tag der offenen Tür, einen Fachtag mit Vorstellung des digitalen Selbsthilfekompasses, Lausch Café, Vorsorgeordner und Einsamkeit bei älteren Mitmenschen, sowie weiteren Aktivitäten dabei.

Ende des Jahres konnten wir zum Fachtag „Alles geregelt?!“ alle Selbsthilfegruppenmitglieder und interessierte Bürger einladen. Vorsorge und Vollmachten, Trauer und Einsamkeit sind ein großes Thema gewesen. Auch im Jahr 2026 werden wir diese Veranstaltung anbieten, da wir eine sehr große Resonanz hatten.

Abstimmungsrunden als auch Beratungen von Selbsthilfegruppenleitern sowie Selbsthilfetreffen fanden in unserem Büro statt. Hierbei gaben wir einige Tipps für eine gelungenes Selbsthilfetreffen. Notwendig ist eine konsequente Verjüngung der Gruppen, um eine kontinuierliche Weiterführung der Gruppen zu gewährleisten. Dies ist eine weitere Aufgabe, die auch durch uns zu leisten ist.

## **Netzwerkarbeit**

Der TLPE e.V. ist thüringenweit vertreten und pflegt die Kontakte zu den Betroffenen und den Selbsthilfegruppen in den verschiedensten Teilen von Thüringen. In Erfurt wurden, über das ganze Jahr verteilt, die Erfurter Gespräche zur seelischen Gesundheit durchgeführt. Mit den Besuchern der Erfurter Gespräche kam es zu einem regen Austausch und oft konnten wir über die Vorteile der Selbsthilfe ins Gespräch kommen.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Gremienarbeit und die verschiedensten Veranstaltungen fanden im Jahr 2025 wieder wie gewohnt in Präsenz statt. Diese Gremien bzw. die Kontaktmöglichkeiten helfen uns, die Selbsthilfearbeit zu intensivieren und gleichzeitig neue Kontakte im Rahmen unserer Netzwerkarbeit zu erhalten. In den Sozialen Medien wie *Instagram* und *Facebook* sind wir sehr gut vertreten und können über unsere Termine und Veranstaltungen berichten. Dadurch kommt es vermehrt Kontakt zu jüngeren Interessierten und Betroffenen Deutschlandweit. Der Austausch mit anderen Vereinen und Verbänden in anderen Bundesländern findet mehr und mehr über die Sozialen Medien statt.

## **Weiterbildung**

Mitglieder des Vorstandes bildeten sich anhand der umfangreichen Literatur vom Verlag der deutschen Wirtschaft weiter und waren u.a. Bestandteil zum Austausch in den Vorstandssitzungen. In den 12 Vorstandssitzungen wurden ebenfalls Themen zur Weiterbildung besprochen.

## **Selbsthilfezeitung**

Im Jahr 2025 haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Redaktion und des Vorstandes wieder Ausgaben der Vereinszeitung „ThuLPE“ herausgebracht. Besonders die Jubiläumsausgabe fand reißenden Absatz. Unsere Redaktion kämpft weiterhin um jeden Beitrag und interessierte Menschen. Dies wird im Jahr 2026 eine besondere Arbeit sein. Per Versand kamen die „ThuLPEn“ zu den Selbsthilfegruppenleitern, in die Krankenhäuser, zu den Therapeuten/Ärzten und zu interessierten Lesern. Durch ehrenamtliche Verteiler wurde unsere Vereinszeitung in ganz Thüringen u.a. in Einrichtungen ausgelegt. Unsere Selbsthilfezeitung steht allen Interessierten auch weiterhin online zur Verfügung.

Wir möchten uns auf diesen Weg für die finanzielle Unterstützung bedanken, ohne diese wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Edith Handschuh

Vorsitzende des Thüringer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Ammertalweg 7

99086 Erfurt